

GEMEINDEBRÜCKE

GEMEINDEBRIEF DER GEMEINDE ST. MICHAELIS TALLE
UND DER ST. PETRI-GEMEINDE VELTHEIM
IN DER SELBSTÄNDIGEN EVANGELISCH-LUTHERISCHEN KIRCHE

Nr. 118

Mai - Juli 2023



Foto: Elias Schäferle - freedom - pixabay.com

**Denn das Gesetz des Geistes,
der lebendig macht in Christus Jesus,
hat dich frei gemacht
von dem Gesetz der Sünde und des Todes.**

Römer 8,2 - Wochenspruch zum Heiligen Pfingstfest

Anschriften / Impressum

Christus-Gemeinde Lage www.selk-lage.de	Flurstraße 17, 32791 Lage, lage@selk.de Pfr. Tino Bahl
St. Matthäusgemeinde Blomberg www.selk-blomberg.de	Jahnstraße 10, 32825 Blomberg, blomberg@selk.de Pfr. Tino Bahl
Gemeinde St. Michaelis Talle www.selk-talle.de	Zum Rießen 6, 32689 Kalletal-Talle, Tel. 05266 331, talle-veltheim@selk.de Pfr. Andreas Volkmar (Vakanzvertreter) Predigtort Paderborn: Kapelle im Mutterhaus der Vincentinerinnen, Am Busdorf 4, 33098 Paderborn
St. Petri-Gemeinde Veltheim www.selk-veltheim.de	Zur Luchte 32, 32457 Porta Westfalica, talle-veltheim@selk.de, Pfr. Andreas Volkmar (Vakanzvertreter)
Trinitatis-Gemeinde Bielefeld www.selk-bielefeld.de	Schattenstraße 17-19, 33604 Bielefeld, Tel. 0521 296826, bieiefeld@selk.de, Pfr. Tino Bahl (Vakanzvertreter) Predigtort Lippstadt: Schlosskapelle Overhagen, Schlossgraben 19, 59556 Lippstadt (im Sommer) Evangelisches Gemeindehaus Benninghausen Im Brühl 24, 59556 Lippstadt (im Winter)
Bethlehemsgemeinde Rotenhagen www.selk-rotenhagen.de	Nordholz 9, 33824 Werther, rotenhagen@selk.de Pfr. Andreas Volkmar (Vakanzvertreter)
Dreieinigkeitsgemeinde Rabber www.selk-rabber.de	Hauptstraße 36, 49152 Bad Essen, rabber-blasheim@selk.de, Sup. Bernd Reitmayer
Johannesgemeinde Schwenningdorf www.selk-schwenningdorf.de	An der Kirche 4, 32289 Rödinghausen, Tel. 05746 920100, schwenningdorf@selk.de, Sup. Bernd Reitmayer
Petrusgemeinde Blasheim www.selk-blasheim.de	Horstweg 17, 32312 Lübbecke, Tel. 05741 3222520, rabber-blasheim@selk.de, Sup. Bernd Reitmayer
Pfarrer Tino Bahl	Flurstraße 17, 32791 Lage, Tel. 05232 3514, Mobil 0179 9985717, bahl@selk.de
Pfarrer Andreas Volkmar	Wilbrandstraße 57, 33604 Bielefeld, Tel. 01575 7126994, a.volkmar@selk.de
Superintendent Bernd Reitmayer	Hauptstraße 36, 49152 Bad Essen, Tel. 05472 7833 Fax 05472 73751, reitmayer@selk.de

Impressum

Herausgeber: Die Kirchenvorstände der Gemeinden

Redaktion: Bernd Reitmayer (verantwortlich), T. Bahl, S. Ermshaus, K.-H. Gütebier, G. Henrichs, O. Knefel, E. Rimpel, L. Schomburg, B. Stockebrandt, A. Volkmar

Anschrift der Redaktion: Hauptstraße 36, 49152 Bad Essen

Layout: K.-H. Gütebier, S. Ermshaus, O. Knefel, A. Siekmann

Erscheinungsweise: alle 2 Monate

Liebe Gemeindeglieder,
liebe Leser!

Im siebten Kapitel des Römerbriefes beschreibt Paulus, in einer Melodie der Verzweiflung, wie er hin- und hergerissen ist zwischen der Macht des Bösen, das er nicht tun will, aber dennoch tut, und der Macht des Guten, dem er folgen will, aber es nicht schafft.

Auch dem Apostel gelingt nicht, was die Israeliten Jahrhunderte lang trotz aller Anstrengungen versuchten, nämlich das Gesetz zu halten, immer gut, langmütig und geduldig zu sein, um Gott zugefallen. Und ich denke auch wir machen immer wieder die Erfahrung, dass es uns aus eigener Kraft und Willensstärke nicht gelingt, so leben, wie Gott es will. Seitdem sich Adam und Eva im Paradies gegen Gott auflehnten und seinem Gebot nicht gehorchten, steht jeder Mensch unter der zerstörerischen Macht der Sünde. Der natürliche Mensch ist in seinem Wesen und in seinem Erleben von Gott getrennt und aus der Gemeinschaft mit ihm herausgerissen. Unterm Strich ist der kreatürlich Mensch nie wirklich frei auf dieser Welt. Es fühlt sich dann manchmal so an, als wäre wir gefangen in leeren Traditionen, in Meinungen des Zeitgeists, in Einflüssen von außen, in Sehnsüchten und Süchten, so als sitze man in der Todeszelle in Erwartung der Vollstreckung des Urteils.

Doch keiner muss an dieser Situation verzweifeln. Im Blick auf Jesus Christus, den Sohn Gottes begreift der Apostel Paulus, dass dieser für seine Schuld und Sünde, ja für sein Unvermögen mit seinem Tod am Kreuz bezahlt hat. Und auch wir haben die Vergebung unserer Schuld und ein neues, ewiges Leben



aus Gott als Geschenk Kraft unserer Taufe und der Gabe des Heiligen Geistes. Der Geist bringt die Stimme Jesu immer wieder neu in unser Leben und ruft uns im Evangelium zu: Du bist frei! Du darfst und du sollst leben, fröhlich leben, ewig leben!

Der Heilige Geist kommt, stärkt und tröstet uns, im Wort und im Sakrament und öffnet die Gefängniszelle mit dem Löseschlüssel der Absolution. „Dir sind Deine Sünden vergeben!“ So schließt er die Todeszelle auf und erquickt uns mit Christi Leib und Blut im Heiligen Abendmahl. „Für Euch dahingegeben und für Euch vergossen zur Vergebung aller Eurer Sünden.“

„Wenn nun der Geist dessen, der Jesus von den Toten auferweckt hat, in Euch wohnt, so wird er, der Christus von den Toten auferweckt hat, auch Eure sterblichen Leiber lebendig machen durch seinen Geist, der in Euch wohnt.“

Wie gut, dass Christus immer wieder auch in die dunklen Gefängniszellen unserer trübsinnigen Gedanken, unserer Hoffnungslosigkeit, festgefahrenen Lebensumstände und die Abgründe unserer Schuld kommt. Er vermag es die Fesseln und Ketten unserer Schuld zu sprengen, uns im Innern zu verändern und seine Art und sein Wesen in uns hineinzulegen. Mit ihm wandelt sich der Grundton unserer Lebensmelodie in Freude und Freiheit.

Möge diese fröhliche Melodie in uns immer lauter werden und uns die Geduld, und Kraft verleihen zu tragen, was Gott uns auferlegt.

Ihr/Euer

Tino Bahl

Akuter Personalmangel nicht nur in OWL

Im Frühjahr 2021 waren im Kirchenbezirk Niedersachsen-Süd sechzehn Pfarrer im Gemeindedienst tätig. Im Rahmen der notwendigen Pfarrstellen-Reduzierung wegen des Nachwuchsmangels sollen fünf davon entfallen. Ende April 2023 sind allerdings nur noch fünf Pfarrer und ein „reaktiver Ruheständler“ im Bezirk tätig. Von den derzeit noch 13 Pfarrbezirken sind fünf unbesetzt. Andreas Volkmar (rechts) befindet sich in einer Rehabilitationsmaßnahme. Wegen besonderer Belastungssituationen sind Tino Bahl (links) krankgeschrieben und Andreas Otto vorübergehend be-



urlaubt. Bitte falten auch Sie die Hände und bitten Sie Gott mit mir für die Erkrankten und Belasteten und dafür, dass Gott „Arbeiter in seine Ernte schickt“ und junge Menschen bereit werden, hauptamtlich in der Kirche mitzuarbeiten.

Bernd Reitmayer

Nachruf Marlies Klenke

***21.05.1949 +15.02.2023**

Am 15. Februar 2023 verstarb in Bielefeld Marlies Klenke im Alter von 73 Jahren. Marlies Klenke war verheiratet mit Ehemann Rudi Klenke, das Ehepaar hatte die Kinder Jens, Lars und Nina. Ihnen wurden 5 Enkelkinder geboren.

Marlies Klenke war seit der Amtszeit von P. Jürgen Wienecke Kirchenvorsteherin der Bethlehemsgemeinde Rotenhagen. Ihre gute Beziehung zur Familie Wienecke sowie die familiäre Einbindung in die Bethlehemsgemeinde Rotenhagen ließen es in den 80er Jahren zur Wahl kommen. Es sollte sich zeigen, dass sowohl ihre Herkunft aus der Ev. Kirche von



Westfalen und ihr Weitblick, den sie sowohl aus ihrer Tätigkeit als Hausmutter im Haus Ascheloh und ihrer Ausbildung als Hauswirtschaftsmeisterin wirklich sehr gute Einflüsse waren für die Arbeit im Kirchenvorstand. Stets zuverlässig, guten Willens, ansprechend und fröhlich tat sie ihren Dienst.

Soweit es ihre spätere Krebserkrankung zuließ, nahm sie an jeder Sitzung des Kirchenvorstandes teil und brachte sich auf sehr positive, konstruktive Art und Weise ein. Sie war die „Sonne“ der Gemeinde und recht prägend für die Gemeindemitglieder. Das „Führen“ lag ihr und sie stand der Gemeinde vor.

Während ihrer Amtszeit feierte die Gemeinde schönste Feste unter der Regie von Marlies Klenke. Helfend stand ihr stets Ehemann Rudolf zur Seite und man kann sagen, dass der größte Einsatz der Familie Klenke zur Turmrenovierung im Jahr 2006 lag und dass Marlies und Rudi Klenke oftmals zu den Festen für eine volle Kirche sorgten aufgrund ihrer vielfältigen Kontakte.

Marlies fröhliche Art, ihr sonniges Gemüt und die Art, Dinge anzugehen, werden der Gemeinde immer in Erinnerung bleiben. Möge sie nun schauen, was sie geglaubt hat.

Ingeborg Heining

Hartmut Bartmuß: 50 Jahre – 50 Köpfe

Unter dem Titel „50 Jahre - 50 Köpfe“ sind nun anlässlich des 50-jährigen Bestehens der SELK 50 Porträtskizzen aus dem Leben selbstständiger evangelisch-lutherischer Kirchen aus der Feder von Pfarrer i.R. Hartmut Bartmuß (Bielefeld) erschienen.

Der Band 59 aus der Reihe „Oberurseler Hefte“ der Lutherischen Theologischen Hochschule der SELK gibt so einen lebendigen Einblick in die Geschichte der Kirche.

Das Buch hat 162 Seiten und lässt sich für 9 Euro zzgl. Versandkosten über die Lutherische Theologische Hochschule bestellen.



Missionsfest im alten Steinbruch in Istrup am 18. Juni 2023

Auch in diesem Jahr findet das traditionelle Missionsfest im alten Steinbruch bei Istrup am 2. Sonntag nach Trinitatis, den 18. Juni 2023, mit einem Missionsfest-Gottesdienst um 11:00 Uhr statt.

Wie immer sind die Gemeindeglieder der Nachbargemeinden aus Bielefeld, Rotenhagen, Lippstadt, Talle und Veltheim herzlich eingeladen.



Diesmal wird Missionar Rev. Dr. Christian C. Tiews aus den USA (zur Zeit Telgte/Hamburg) predigen und am Nachmittag einen Bericht über seine missionarische Arbeit geben.

Der Missionar ist neben seinem Dienst für die Lutherische Kirchemission Bleckmar seit 2021 auch zum großen Teil im Auftrag des Missi-

onswerks der Lutherischen Kirche – Missouri-Synode als Dozent an der Lutherakademie im lettischen Riga unterwegs. Diese Arbeit wird jedoch zumeist online getan. In Deutschland hat Christian Tiews seinen Lebensschwerpunkt in Telgte bei Münster, wo auch Ehefrau Lula und Lillian, die jüngste Tochter, zu Hause sind.

Für voraussichtlich fünf Jahre soll der Missionar in Deutschland und an der Lutherakademie Dienst tun. Dann geht er in den Ruhestand, so der Plan. (Im Missionsblatt 5/2021 hatte Christian Tiews sich bereits ausführlich vorgestellt.)

Wie immer werden für das leibliche Wohl mit Bratwurst, Salaten und Getränken zum Mittagessen die Gemeindeglieder der St. Matthäus-Gemeinde Blomberg sorgen.

Die Gemeindeglieder der Christus-Gemeinde Lage werden gebeten Kuchen, Kaffee, Tee und Milch für das Kaffeetrinken mitzubringen. TB





Gemeinde St. Michaelis Talle

Zum Rießen 6 - 32689 Kalletal

Tel. 05266 331 - talle-veltheim@selk.de

Pfarrer Andreas Volkmar (Vakanzvertreter)

Gemeindekasse: IBAN DE22 4825 0110 0000 5877 90

Gottes Segen zum Geburtstag

Mai

Keine Veröffentlichung im Internet!

Aus den Kirchenbüchern Talle

Eheschließungen



Am Samstag, den 15. April wurden Patrick Martins Alves und Alina, geb. Angres in unserer St. Michaelis Kirche in Talle getraut. Den Traugottesdienst leitete auf Wunsch des Brautpaares der ehemalige Pastor der Gemeinde, Ullrich Volkmar.

Ihr Trauspruch aus dem 1. Korintherbrief 13,13: Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.

Eintritt in unsere Gemeinde

Wir begrüßen neue Gemeindeglieder!
Am 25. Februar 2023 wurden Immanuel Shomali Zadeh und seine Ehefrau Azahdeh Fazelpour sowie ihre Tochter Shahrzad Shomali Zadeh in

die Gemeinde St. Michaelis aufgenommen. Die Familie stammt aus dem Iran. Wir wünschen der Familie Gottes Segen und ein gutes Einleben in unsere Gemeinde!



Links neben Pastor Volkmar stehen Immanuel und Azadeh, rechts neben ihm der Sohn Shahrzad, der zur Gemeinde Berlin-Stieglitz gehört und Shahrzad

Rückblick: GirlsDay 4.0

Gewöhn dich an anders!

So lautete der Slogan mit dem wir zum GirlsDay 2023 eingeladen haben. Anders. Das ist nicht unbedingt ein Wort, mit dem wir etwas Positives verbinden. Gerade in unseren Tagen, wo plötzlich vieles anders ist, man denke nur an den Klimawandel, die Corona-Pandemie oder den Krieg in der Ukraine, da ist dieses Anders-Sein nicht gerade etwas, das uns gefällt. Im Gegenteil, da sehnen wir uns danach, dass alles wieder so wie vorher ist, aber bitte nicht anders. Nicht schlechter als vorher. Daran wollen wir uns ganz sicher nicht gewöhnen. Interessant ist, warum wir innerlich rebellieren, wenn es um uns herum anders, fühlt schlechter wird.

Scheinbar ist ein Gespür in uns, dass es eigentlich doch irgendwie besser sein müsste. Hat Gott den Menschen hier vielleicht eine Art Paradiesessehnsucht ins Herz gelegt? Eine Erinnerung, dass es so eigentlich nicht sein soll. Dass es eigentlich anders sein soll. Anders, aber gut! Von diesem Gut-Anders, konnten 11 Mädels am GirlsDay-Wochenende vom 11. bis 12.02.23 einiges hören und so Gott will auch entdecken, dass es jedes Mal ein Wunder ist, wenn der allmächtige Gott durch uns Menschen hindurch leuchtet und so scheinbare Kleinigkeiten große Auswirkung nach sich ziehen. „Richtet euch nicht nach den Maßstäben dieser Welt, sondern

lasst die Art und Weise, wie ihr denkt von Gott erneuern und euch dadurch umgestalten, sodass ihr prüfen könnt, ob etwas Gottes Wille ist – ob es gut ist, ob es Gott gefallen würde und ob es zum Ziel führt!" Römer 12,2

In der „Bibel-Time“ erläuterte Pastor Andreas Volkmar diesen Vers anhand von zwei Beispielen, wie Verhaltensweisen zu einem unterschiedlichen Ziel führen können.

Verhalten sich Christen anders als Menschen, die nicht an Gott glauben? Tatsächlich erwarten das viele und die Enttäuschung ist oft groß, wenn man feststellt, dass davon nicht wirklich viel zu sehen oder zu spüren ist. Bitter ist, dass diese Erfahrungen einen gleichzeitig oft dazu bringen, von Gott enttäuscht zu sein. Als hielte er nicht, was er verspricht.

Doch genau hier liegt vermutlich das Missverständnis. Gott hält, was er verspricht, denn in der Bibel beantwortet er die Frage, ob Christen anders sind, mit einem „JEIN“.

JA, sie sind anders, immer, wenn in dem durch die Taufe und Glaube

neugeborenen Christen Gottes Wort wirkt. Wenn er anfängt, nach ihm und seinem Willen zu fragen und aus dankbarem Glauben an Gottes Vergebung in Liebe zu Gott nach seinen Geboten handelt.

NEIN, sie sind nicht anders, weil auch der wiedergeborene Christ in dieser Welt immer noch ein Sünder bleibt. Seine Sünde ist zwar bereits durch Jesu Tod bezahlt und damit ist er gerechtfertigt vor Gott, aber seine Sünde bleibt sichtbar. Für ihn selbst und auch für die anderen.

Neben der geistlichen Nahrung stand auch wieder kreatives Kochen, ein Rollenspiel, Singen und ein Kino-Abend auf dem Programm. Am Sonntag wurde dann als Höhepunkt des GirlsDay der gemeinsame Gottesdienst gefeiert, bei dem die Mädels anhand des Rollspiels „die goldene Regel“ der Gemeinde vor Augen führten, dass es Jesus, im Unterschied zur Volksmund-Regel nicht nur darum geht, das Schlechte zu lassen, sondern das Gute zu tun.



Wir danken Gott für ein wunderbares Wochenende und wollen unsern Herrn um nachhaltige Auswirkungen bitten: Dass dein Wort in unseren Herzen starke Wurzeln schlägt und sein Geist in unserem Leben gute Früchte trägt – Herr, du kannst dies Wunder tun!

(ca)

Chorprojekt in der Passionszeit



Auf Anregung eines Gemeindegliedes der Christus-Gemeinde Lage trafen sich nach anfänglichen Terminschwierigkeiten Sängerinnen und Sänger aus beiden Gemeinden zu Probenabende jeweils in Talle und Lage, um versuchsweise ein gemeinsames Chorprojekt zu bilden.

Glücklicherweise war auch ein erfahrener Dirigent bereit, die Leitung zu übernehmen. So fand am Sonntag Invokavit die erste Mitwirkung des Projektchores im Hauptgottesdienst

unserer St. Michaelis Gemeinde mit den Passionsliedern "O Haupt voll Blut und Wunden" sowie "Ein Lämmlein geht und trägt die Schuld" statt. Trotz lediglich nur zweier Übungsstunden des Chores war es für Gemeinde und Chor eine gelungene Bereicherung des Gottesdienstes.

Am Sonntag Reminisere wirkte der Projektchor mit diesen Liedern im Gottesdienst der Christus-Gemeinde in Lage mit.

(emri)

Hinweis: Zukünftig den Gemeindebrief per E-Mail bekommen!

Wir möchten, um Druck- und Versandkosten zu sparen, das Angebot machen, dass man sich künftig den Gemeindebrief als PDF-Datei per E-Mail zusenden lassen kann. Wer dies

wünscht, melde sich bitte bei Frau Elisabeth Rimpel: e.rimpel@gmx.de

Unsere Gottesdienste

	Blomberg	Lage	Talle	Veltheim	Paderborn	
Mai 2023						
6.	→	18:30 HGD (TB)				<i>Samstag</i>
7.			11:00 LGD (TH) ☺ ☕	9:00 LGD (TH)		Kantate
13.						<i>Samstag</i>
14.	11:00 PGD (KR)	←	11:00 HGD (RM) ☺ ☕	9:00 PGD (RM)		Rogate
18.	11:00 öGD Kloster-K. ☕	9:00 HGD (TB)	9:00 PGD (AV) ☕			Christi Himmelfahrt
20.	17:00 HGD (TB)					<i>Samstag</i>
21.		9:30 PGD (TB)	9:00 PGD (AV) ☕	11:00 HGD (AV)		Exaudi
27.						<i>Samstag</i>
28.	→	11:00 HGD (TB) ☕	11:00 HGD (AV) ☺ ☕			Pfingstsonntag
29.	10:00 HGD (TB) ☕	←		10:00 HGD (AV)		Pfingstmontag
Juni 2023						
3.						<i>Samstag</i>
4.	9:30 HGD (TB)	11:00 HGD (TB)	9:00 PGD (AV) K4 ☕	11:00 HGD (AV) K4		Trinitatis
10.				17:00 PGD (AV)		<i>Samstag</i>
11.	17:00 HGD (TB)	9:30 HGD (TB)	10:00 HGD (AV) ☺ ☕			1. So. n. Trinitatis
18.	11:00 PGD (TB) Missionsfest in Istrup	←	←	←		2. So. n. Trinitatis
24.						<i>Samstag</i>
25.	→	11:00 PGD (KR)	10:00 LGD (TH) ☺ ☕	10:00 LGD (MR)		3. So. n. Trinitatis
Juli 2023						
2.	11:00 HGD (TB)	9:30 HGD (TB)	→	10:00 HGD (AV)		4. So. n. Trinitatis

weiter auf der nächsten Doppelseite

HGD = Hauptgottesdienst
LGD = Lektorengottesdienst
PGD = Predigtgottesdienst
FGD = Familien-Gottesdienst
öGd = ökumenischer Gottesdienst
GDId = Gottesdienst im Dialog
+T = mit Taufe / B+ = Beichte vorab

☺ = Kindergottesdienst
☕ = Kirchenkaffee
🍴 = gemeinsames Mittagessen
→ ← = Einladung in Nachbargemeinde
Kleinbuchstaben = Küsterdienste

Kollekten:
keine Angabe = Gemeindekasse
K3 = Jugendarbeit im Kirchenb.
K4 = Diasporawerk der SELK
K5 = Diakonisches Werk d. SELK

Unsere Gottesdienste

	Bielefeld	Lippstadt	Rotenhagen	Schwenningd.	Rabber	Blasheim
Mai 2023						
6.	16:30 HGD (TB)					
7.			11:00 LGD (HK) ☕	→	17:00 HGD (BR) Grillfest hf	←
13.		10:00 LGD (MM)			17:00 PGD (BR) je	
14.	10:00 LGD (JR)			11:00 HGD (BR) K3 ☕ ml		9:00 HGD (BR) cw
18.	17:00 HGD (TB)		11:00 HGD (AV)	9:00 HGD (BR) wb/wd	11:00 PGD+T in Wimmer (BR) mk	←
20.						
21.	11:00 HGD (TB) ☕			→	9:00 PGD (BR) K3 ☕ tf	11:00 HGD (BR) K3 ☺ ok
27.		10:00 HGD (AV)				
28.	9:00 HGD (TB)		9:00 PGD (AV)	9:00 B+HGD (BR) is/hh	11:00 B+HGD (BR) sw	
29.			öGD in Häger			10:00 B+HGD (BR) ☺ mr

Juni 2023						
3.	18:00 HGD (TB)					
4.			11:00 LGD (HK)	9:00 PGD (BR) ml/wd	↔	11:00 Gd. im Telgtengarten
10.		10:00 LGD (MM)				
11.	11:00 HGD (TB) ☕			17:00 HGD (BR) K4 wb/hh	11:00 PGD+T (BR) K4 hf	9:00 HGD (BR) K4 ph
18.	←	←		10:00 Fahrrad- GD (BR) is	←	←
24.		10:00 HGD (AV)				
25.	10:00 LGD (JR)		11:00 HGD (AV)	Posaunenfest Krelingen	11:00 GD an d. Solearena (BR)	Posaunenfest Krelingen

Juli 2023						
2.	10:00 LGD (JR)		← (Veltheim)	11:00 HGD (BR) ml/wd	9:00 HGD (BR) je ☕	14:30 HGD (BR) vr

weiter auf der nächsten Doppelseite

Pfarrer/Lektoren:

AV = Pfr. Andreas Volkmar
BR = Sup. Bernd Reitmayer
HK = Hans-Ulrich Kipp
JR = Joachim Ritter

JS = Pfr. i.R. Joachim Schlichting
KR = Klas Reinke
MM = Markus Mühlichen
MR = Manfred Rimpel
PL = Petra Lay

RM = Pfr. i.R. Rainald Meyer
TB = Pfr. Tino Bahl
TH = Tim-Christian Hebold
WD = Werner Düfelmeyer

Unsere Gottesdienste

	Blomberg	Lage	Talle	Veltheim	Paderborn	
Juli 2023						
8.						<i>Samstag</i>
9.	→	11:00 HGD (TB)	10:00 LGD (MR) ☺ ☕	10:00 LGD (TH)		5. So. n. Trinitatis
15.	11:00 HGD+T (TB)					<i>Samstag</i>
16.		9:30 HGD (TB)	11:00 HGD (AV) ☺ ☕	9:00 PGD (AV)		6. So. n. Trinitatis
22.						<i>Samstag</i>
23.	9:30 PGD (TB)	11:00 HGD (TB)	9:00 PGD (AV) ☕	11:00 HGD (AV)		7. So. n. Trinitatis
29.						<i>Samstag</i>
30.	11:00 PGD (KR)	9:30 PGD (KR)	11:00 HGD (AV) ☺ ☕	9:00 PGD (AV)		8. So. n. Trinitatis
August 2023						
5.						<i>Samstag</i>
6.	9:30 HGD (TB)	11:00 HGD (TB) ☕	9:00 PGD (AV) ☕	11:00 HGD (AV)		9. So. n. Trinitatis
12.			Kinderbibelcamp			<i>Samstag</i>
13.	→	→	11:00 FGD (AV) K6	←		10. So. n. Trinitatis
19.						<i>Samstag</i>
20.	11:00 HGD (TB)	9:30 HGD (TB)	11:00 HGD (AV) ☺ ☕	←		11. So. n. Trinitatis
26.	17:00 HGD (TB)					<i>Samstag</i>
27.		9:30 PGD (TB)	9:00 PDG (RM) ☕	11:00 HGD (RM)		12. So. n. Trinitatis
September 2023						
3.	9:30 PGD (TB)	11:00 HGD (TB)	10:00 LGD (TH) ☺ ☕	10:00 LGD (MR)		13. So. n. Trinitatis
9.						<i>Samstag</i>
10.			11:00 HGD (RM) K5 ☺ ☕	9:00 PGD (RM) K5		14. So. n. Trinitatis
HGD = Hauptgottesdienst LGD = Lektorengottesdienst PGD = Predigtgottesdienst FGD = Familien-Gottesdienst öGd = ökumenischer Gottesdienst GDdD = Gottesdienst im Dialog +T = mit Taufe / B+ = Beichte vorab			☺ = Kindergottesdienst ☕ = Kirchenkaffee 🍴 = gemeinsames Mittagessen → ← = Einladung in Nachbargemeinde Kleinbuchstaben = Küsterdienste		Kollekten: keine Angabe = Gemeindekasse K3 = Jugendarbeit im Kirchenb. K4 = Diasporawerk der SELK K5 = Diakonisches Werk d. SELK K6 = Kirche und Judentum	

Unsere Gottesdienste

	Bielefeld	Lippstadt	Rotenhagen	Schwenningd.	Rabber	Blasheim
Juli 2023						
8.		10:00 HGD (AV)				
9.	9:30 HGD (TB)		11:00 PGD (AV)	9:00 B+HGD (BR) <small>wb/hh</small>	14:30 B+HGD (BR) ☕ <small>mk</small>	11:00 B+HGD (BR) <small>ir</small>
15.						
16.	11:00 HGD (TB) ☕			→	10:00 PGD (WD+PL) <small>tf</small>	←
22.	18:00 HGD (TB)	10:00 LGD (MM)				
23.				10:00 GD:ID (WD) <small>is</small>	→	10:00 HGD (JS) <small>cw</small>
29.			17:00 HGD (AV)		18:15 HGD (BR) <small>sw</small>	
30.	10:00 LGD (JR)			11:00 HGD (BR) <small>ml</small>		9:00 PGD (BR) <small>ph</small>
August 2023						
5.	18:00 HGD (TB)					
6.				17:00 PGD (BR) <small>wb/wd</small>	9:00 HGD (BR) <small>hf</small>	11:00 FGD (BR) <small>ok</small> Einschulung ☕
12.		10:00 LGD (TH)				
13.	9:30 HGD (TB)			9:00 HGD (BR) <small>is</small>	10:00 PGD (PL) <small>je</small> ☺	11:00 HGD (BR) <small>mr</small>
19.	19:00 HGD (TB)		17:00 HGD (AV)			
20.				11:00 PGD (BR) <small>ml/hh</small>	9:00 HGD (BR) <small>Einschulung mk</small>	←
26.		10:00 LGD (MM)				
27.	11:00 HGD (TB) ☕		→	→	→	11:00 Gd. im Hof (BR) 🪄 <small>ir</small>
September 2023						
3.	10:00 LGD (JR)			10:00 HGD (BR) <small>wb/wd</small>	14:00 PGD (BR) <small>Dorffest tf</small>	←
9.		10:00 LGD (TH)				
10.			11:00 LGD (HK)	→	10:00 Missionsfest (BR) 🪄 <small>sw</small>	←
Pfarrer/Lektoren: AV = Pfr. Andreas Volkmar BR = Sup. Bernd Reitmayer HK = Hans-Ulrich Kipp JR = Joachim Ritter			JS = Pfr. i.R. Joachim Schlichting KR = Klas Reinke MM = Markus Mühlichen MR = Manfred Rimpel PL = Petra Lay		RM = Pfr. i.R. Rainald Meyer TB = Pfr. Tino Bahl TH = Tim-Christian Hebold WD = Werner Düfelmeyer	

Wochentermine

Gemeinde St. Michaelis Talle

Gemeindekreis		Tag, Uhrzeit
Posaunenchor	11. und 25. Mai 8. und 22. Juni 17. und 31. August 14. und 28. September	Donnerstag 19:30 Uhr
Singchor	1. und 15. Juni 10. und 24. August 7. und 21. September	Donnerstag 19:30 Uhr
Frauenkreis	6. Juni, 4. Juli, 1. August, 5. und 19. September	Dienstag 15:00 Uhr
Gemeindetreff	27. Juni, 29. August 26. September	Dienstag 19:30 Uhr
Gemeinde-Bibel-Abend	13. Juni, 8. August 12. September	Dienstag 19:30 Uhr
Jugendkreis	5. und 19. Juni 7. und 21. August 4. und 18. September	Montag 19:30 Uhr
Junge Gemeinde	monatlich, nach Absprache	Freitag 20:00 Uhr
Kirchenvorstand	9. August	Mittwoch, 19:00 Uhr

Wochentermine

St. Petri Gemeinde Veltheim

Gemeindekreis		Tag, Uhrzeit
Frauenkreis	14. Juni 5. und 19. Juli 2., 16. und 30. August, 13. und 27. September	Mittwoch 14:30 Uhr
Vesper-Andacht	wöchentlich	Mittwoch 18:30 Uhr
Kreis um Bibel & Bekenntnis	6. und 20. Juni, 15. August, 5. und 19. September	Dienstag 19.30 Uhr
Kirchenvorstand	14. Juni 23. August	Mittwoch, 16:30 Uhr

Regional

Kreis	Datum	Ort	Tag, Uhrzeit
Konfirmandenkurs	13. Mai	Rabber	Samstag, 9:30 Uhr
	3. Juni	online	Samstag, 10:30 Uhr
	10. Juni	Veltheim	Samstag, 9:30 Uhr
	19. August	Rotenhagen	Samstag, 9:30 Uhr
	2. September	online	Samstag, 10:30 Uhr
	16. September	Blomberg	Samstag, 9:30 Uhr

Abwesenheiten der Pfarrer

Pfr. Tino Bahl	7. bis 14. Mai	Gemeindefahrt Israel Diasporatag in Göttingen Urlaub Urlaub
	24. bis 25. Juni	
	26. bis 30. Juni	
	24. Juli bis 4. August	
Sup. Bernd Reitmayer	2. Juni	Bezirksbeirat Pastoralkolleg in Drübeck Kirchensynode in Gotha Urlaub
	5. bis 8. Juni	
	12. bis 17. Juni	
	10. bis 23. Juli	
Pfr. Andreas Volkmar	25. August bis 16. Sept.	Urlaub

Vorausschau: Kinder-Bibel-Camp vom 12.- 13. August 2023



WAS erwartet Euch?

Zwei tolle Tage mit Basteln, Spiel, Spaß und biblischer Schnitzeljagd, Singen, Theaterprobe, Lagerfeuer, Nachtwanderung und Übernachtung in Zelten rund um die Kirche.

WAS solltet Ihr mitbringen?

Schlafsack, Isomatte, Taschenlampe, Wechselklamotten, Zahnbürste

WER macht das?

Das erweiterte Kinder-gottesdienst-Team der St. Michaelis Gemeinde Talle.

Für WEN?

Alle Kinder ab 6 Jahre.
Bringt doch Eure Freunde mit.

WANN?

Wir starten am Samstag, den 12. August 2023 um 9:30 Uhr und brechen unsere Zelte ab am Sonntag, den 13. August 2023 nach dem Familien-Gottesdienst (11:00 Uhr) und dem gemeinsamen Mittagessen.

WIEVIEL kostet das?

10 Euro pro Person.

WIE ist das mit der Übernachtung?

Jeder kann sein Zelt mitbringen; auch Gruppenzelte stehen zur Verfügung. Eure Eltern können Euch aber auch abends abholen oder selbst mit im Zelt übernachten.

BIS WANN muss ich mich anmelden?

Eure Eltern können Euch gerne vorab bis 06. August per Mail unter claudia_arndt@gmx.de anmelden. Die von Euren Eltern unterschriebene Anmeldung gebt ihr dann bitte spätestens am 12. August 2023 bei uns ab.

Wir freuen uns schon auf Euch!



Die Wolfsburger kommen am 20. August!

Am 20. August 2023, dem 11. Sonntag nach Trinitatis, wollen Mitglieder der St. Michaels-Gemeinde Wolfsburg unsere Gemeinde St. Michaelis in Talle besuchen.

Vom 1. Oktober 2021 bis 30. Juni 2022 war Pastor Andreas Volkmar Vakanzvertreter in Wolfsburg. Nun wollen die Wolfsburger seinen neuen Wirkungsort in Talle und auch ein wenig Bielefeld kennenlernen. Wir wollen gemeinsam um 11:00 Uhr einen Hauptgottesdienst feiern. Danach soll gegrillt werden. Alle Teilnehmer dieses Tages sind dann eingeladen, die Sparrenburg in Bielefeld und ihre Katakomben zu besuchen. Oberir-

disch hat man einen phantastischen Ausblick weit über Bielefeld hinaus. Unterirdisch gewinnt man einen beeindruckenden Einblick in das Leben der Burg- und Festungsbesetzungen in alten Zeiten und den erstaunlichen Verteidigungsmöglichkeiten dieser Burg. Nur einmal konnte diese Burg – und zwar durch Aushungern – eingenommen werden.

Zum Abschluss treffen sich alle Teilnehmer im Garten der Familie Volkmar in der Wilbrandstraße, wo es noch eine kleine Stärkung geben wird. Weitere Einzelheiten werden noch bekannt gegeben.

Aktion „Humanitäre Hilfe für Osteuropa und ukrainische Flüchtlinge“

Almuth Müller bittet wieder um Sachspenden. Nachfolgend eine Auflistung, was alles gesammelt wird: Bekleidung, Schuhe, Hygieneartikel, Spielzeug, Schulbedarf, Haushaltswaren, Handarbeitsartikel, Musikinstrumente, Fahrräder, Kinderwagen, Gartengeräte, Akkuschrauber, Koffer usw.

Eine genaue Beschreibung über diese Aktion hängt an der Pinnwand in unserer Taller Kirche.

Für weitere Fragen steht auch Almuth Müller zur Verfügung.

Tel. 05175-3191652





St. Petri Gemeinde Veltheim

Zur Luchte 32 - 32457 Porta Westfalica

Tel. 05266 331 - talle-veltheim@selk.de

Pfarrer Andreas Volkmar (Vakanzvertreter)

Gemeindekasse: IBAN DE73 4905 1285 0003 0250 38

Gottes Segen zum Geburtstag

Im Mai

Keine Veröffentlichung im Internet!

Aus den Kirchenbüchern Veltheim

Eintritt in unsere Gemeinde

Wir begrüßen neue Gemeindeglieder!

Nachdem im vergangenen Jahr schon Herr Alf Domeier in die St. Petri Gemeinde Veltheim eingetreten war, trat nun seine Ehefrau Marlinde Domeier am 29. März 2023 in unsere Gemeinde ein.

Wir wünschen Frau Marlinde Domeier Gottes Segen und ein gutes Einleben in unsere Gemeinde!



Überweisung



Aus der Kieler Immanuelgemeinde wurde Herr Martin Paap zum 1. Februar 2023 in die St. Petri-Gemeinde Veltheim überwiesen. Martin Paap ist schon seit vielen Jahren ein treuer Besucher unserer Gottesdienste und übernimmt engagiert Dienste als Lektor.

Wir wünschen Herrn Martin Paap Gottes Segen und ein weiteres gutes Mitleben in unserer Gemeinde!

Verbunden mit der Kirche in aller Welt

Unsere kleine Kirche und die Weltmission



Kirchbau in Mosambik.

Die Kirche Jesu ist eine Weltkirche. Mit unserer Bleckmarer Mission (LKM) ist unsere Kirche erfahrbar Teil dieser weltweiten Kirche. Die Kirche Jesu ist eine verfolgte und eine wachsende Kirche. Sind wir verbunden mit der verfolgten Kirche, sehen wir auch viel mehr von der Wirklichkeit Gottes und seines Wortes. Vieles Schreckliche verstehen wir nicht, aber wir werden sehen, dass Gott regiert und die Welt zur Vollendung führt, ihm entgleitet nichts. Die Schwerpunkte unserer Arbeitsfelder sind Südafrika und Deutschland. Hier sind die meisten unserer Missionare eingesetzt. Aber Verbindungen der Zusammenarbeit bestehen zu Kirchen auf fünf Kontinenten. Denn nicht nur wir senden unsere Mitarbeiter in andere Länder, es werden auch Missionare zu uns nach Deutschland entsandt, aus den USA, aus Südafrika und aus Finnland. Und Menschen, die ihre Heimat in Afrika oder Asien verlassen mussten,

sind Glieder unserer Gemeinden geworden. Und so ergeben sich von hier auch wieder Verbindungen in ihre Heimatländer, die ausgebaut werden können. Ich halte es für wichtig, diesen großen Zusammenhang, in dem unsere Kirche und Mission steht, in dem sie lebt, in dem sie anbetet und bekennt, gibt und nimmt, liebt und glaubt, ganz bewusst wahrzunehmen und im Gebet im Hinblick zum Herrn der Kirche zu betrachten. Als Gemeinde und Kirche leben und entscheiden wir nicht einfach für uns allein. Wir dienen, glauben und bekennen gemeinsam mit Gemeinden unterschiedlicher Kulturen und Sprachen – über die ganze Welt verteilt, teilen wir Freud und Leid, lernen von- und miteinander, staunen über Gottes Werk und Wirken (konkrete Beispiele aus unserer eigenen Mission finden sich im Missionsbericht auf den Webseiten der Gemeinde Talle unter Aktuelles).

Eine solche ineinander verzahnte Zusammenarbeit erfordert Verlässlichkeit und die Einheit im Glauben und Bekennen. Wir haben verlässliche Partnerkirchen und Missionswerke im Ausland. Und auch wir in der SELK und der LKM sind den anderen gegenüber zuverlässig. Dadurch ist viel möglich geworden. Eins herausgenommen: Die Arbeit bei uns in Deutschland hätte ohne die Amerikaner und Finnen, ohne die betenden Herzen und gebenden Hände in Finnland und den USA und ohne die Missionare aus Südafrika, nicht getan werden können. Es ist wunderbar ermutigend, was von diesen Menschen auf uns ausstrahlt. Darum haben wir in unserer Kirche aber auch unbedingt darauf zu achten, dass wir da bleiben wo wir sind. Denn Beschlüsse von Kirchensynoden, die unsere Kirche auf Wege führen, die andere nicht mitgehen können, würden die LKM zerstören. Sie würde ihre Missionare, Arbeitsfelder, viele gebenden Hände und die Freude verlieren. Und unsere Kirche? Wenn wir in strittigen Fragen, die die Kirchengemeinschaft berühren, schwerwiegende Entscheidungen treffen, können wir nicht erwarten, dass um uns herum alles bleibt, wie es ist. Wir müssen gemeinsam darauf achten, dass nicht ständig Feuer geschürt und Begehrlichkeiten immer von neuem geweckt werden. Wenn das Evangelium verkündigt wird, um Menschen zu retten, wird Kirche gebaut und Mission getrieben.

Bei allem müssen wir das Größere im Auge behalten. Geringeres lässt sich dann mittragen. Die Freude über die, die dazukommen – die gerettet werden! – ist immer größer. Ich habe mich hiermit wohl weit vorgewagt, halte es aber für meine Pflicht, zu warnen.



Ein Teil der Gemeinde nach einem Gottesdienst 2022 mit Missionar Thomas Beneke in Newcastle, Südafrika. "Als Pastor Beneke 2017 zu uns kam, waren wir nur 12 deutsche Gemeindeglieder, jetzt sind wir 96."

Die Gemeinde Jesu, des Herrschers über alle Welt, ist eine verfolgte und eine wachsende Kirche. Da, wo die Kirche wächst, wird sie verfolgt. Und da, wo die Kirche verfolgt wird, da wächst sie. Da, wo Christen für ihren Glauben, für ihre Treue zu Jesus einen Preis zahlen, weckt er Neugierde und Hass. Immer geht es um Jesus, ihm gilt der Hass, ihm gilt die Liebe. Das Leid und der Schmerz der Christen sind seine Leiden und Schmerzen. Selbst der Apostel Paulus konnte sagen: Wo wird einer zu Fall gebracht und ich brenne nicht. Um wieviel mehr gilt das von Jesus. Vor kurzem habe ich in einer Sendung von Open Doors diese provokante Aussage ei-

nes syrischen Pastors gehört: „Wenn ihr Nachrichten hören wollt, dann seht euch die Sendungen eurer Nachrichtensender an. Wenn ihr aber Gottes Nachrichten hören wollt, dann fragt uns, die verfolgte Kirche.“ Genau das ist auch mein Eindruck! Gott greift ein in das Leben von Menschen, von seinen Kindern – und von seinen Feinden: wie bei Thomas, einem ägyptischen Salafisten, der Pastor wird. Genauso wie die Bibel davon berichtet, wie Gott Menschen beruft, führt, wie er Wunder tut usw. so berichten Menschen heute von Gottes Wirken. Gott ist real, er ist souverän. Nicht an Gesetze von Raum und Zeit gebunden, greift er in das Geschick von Menschen ein. Heute! Trotz allem Unbegreiflichen, ihm entgleitet nichts, er erhält seine Kirche, er vollendet die Schöpfung so, wie er es angekündigt hat.



Bibelkreis in der Hamburger Zionsgemeinde mit Missionar Dr. Christian Tiewes. Die beiden Hamburger Gemeinden haben insgesamt etwa 150 persische Glieder.

Die Christen in der Verfolgung zeigen uns Gott, geben Zeugnis von ihrem Glauben und stärken damit unseren Glauben. Und wir stärken ihren, wenn

sie Hilfe von Christen aus Ländern bekommen, von denen sie nie gehört haben, durch unsere Gebete und Gaben. Sie bezeugen uns, was Gebete bewirken, zeigen uns was Christusnachfolge ist und sehnen sich nach uns, ganz so, wie der Apostel Paulus an die Gemeinde in Korinth schreibt: damit viele Gott danken (vgl. 2 Kor 9). Es gibt nicht die eine Kirche in der freien Welt und eine andere unter der Verfolgung. Es gibt nur eine Kirche, in der alle aufeinander (an)gewiesen sind. Menschen aus Ländern, in denen die Christen verfolgt werden, gehören zu unseren Gemeinden und haben Kontakte zu Menschen, die dort geblieben sind. Glieder unserer Gemeinden sind – trotz der ihnen dort drohenden Gefahr – zurückgegangen oder wurden gar gezwungen, wieder dorthin zurück zu kehren. Auch dieser Blick auf das Große und Ganze soll unser Leben als Christen bestimmen. Bittet daher den Herrn der Ernte, dass er Arbeiter in seine Ernte sende. Bittet darum, dass Gott Menschen beruft, die sich aussenden lassen, und bittet um Unterstützer und Träger dieses seines Werks. Die Ernte ist groß! Betet für die Mission und die Missionare, bringt Eure Opfer und Eure Gaben. Gott, dem Herrn der Mission, sei Dank für allen Segen, den er durch den Dienst unserer Missionare wirkt und schenkt.

Martin Paap ist Missionsbeauftragter für den Kirchenbezirk Nds.-Ost

Pfarrkonvent nominiert Kandidaten

Der Pfarrkonvent des Kirchenbezirks Niedersachsen-Süd der SELK, der vom 28. Februar bis 2. März in Bergen-Bleckmar tagte, hatte die Aufgabe, einen Kandidaten für das Superintendentenamt zu nominieren.



Dies war nötig, da die Amtszeit des amtsinhabenden Super-

intendent Bernd Reitmayer (Rabber), Anfang November 2023 ausläuft, und er nicht zu einer Wiederwahl zur Verfügung steht. Nominiert wurde Pfarrer Gottfried Heyn (Hannover), der Pfarrer der Bethlehems-gemeinde Hannover und der Zachäus-gemeinde Hildesheim ist. nach selk-aktuell

Aktion „Neue Pfarrer für die SELK“ beendet

Mit einem Abschlussrundschreiben zum Osterfest hat Pfarrer Ullrich Volkmar (Sottrum) im Namen der Initiatoren allen Unterstützerinnen und Unterstützern der „Aktion Neue Pfarrer für die SELK“ herzlich gedankt.



Die zu Ostern 2018 begonnene und auf fünf Jahre angelegte Sonderspen-

denaktion ende zwar offiziell, das Thema und auch das Gebetsanliegen, die Übernahme neuer Pfarrer zu ermöglichen, blieben aber weiter aktuell. Mehr als 800.000 Euro seien gegeben worden: Das lasse „einfach nur dankbar staunen und Gott loben!“ nach selk-aktuell

Pfarrer Florian Reinecke wechselt nach Verden

Pfarrer Florian Reinecke, zurzeit an der Martini-Gemeinde der SELK in Radevormwald, hat eine Berufung der Gemeinden im Pfarrbezirk Verden (Aller)/Rotenburg (Wümme) angenommen.



Der 35-jährige wird mit seiner Familie im Juni an den Pfarrsitz nach

Verden wechseln.

Reinecke war als Pfarrvikar im Pfarrbezirk Rabber/Blasheim tätig und kam im Mai 2017 zunächst als Pfarrvikar nach Radevormwald.

nach selk-aktuell

Karsten Schreiner: SELK-Jugendreferent



Karsten Schreiner (Arpke) wird nach einer entsprechenden Berufung durch die Kirchenleitung zum 1. Juni hauptamtlicher

Jugendreferent der SELK mit Sitz in Homberg/Efze. Nachdem sich für die Nachfolge im Hauptjugendpfarramt

kein ordiniertes Geistliches gefunden hat, wurde die Stelle nun mit einem Nicht-Ordinierten besetzt. Schreiner hat sein Erstes Theologisches Examen absolviert, sein Vikariat aber aus persönlichen Gründen nicht beendet und sich beruflich anders orientiert. In der Jugendarbeit war er ehrenamtlich durchgehend aktiv. nach selk-aktuell

Jugendkammer tagte

Ende März traf sich die Jugendkammer SELK in Homberg/Efze. Das Gremium – Bezirksjugend-Pastoren und -Koordinatorinnen/Koordinatoren sowie Bezirksjugendvertreterinnen und -vertreter – tagte erstmals ohne einen Hauptjugendpastor. Pfarrer Henning Scharff ist nach 15 Jahren in den Gemeindedienst zurückgekehrt. Ein Pfarrer als Nachfolger konnte nicht gefunden werden. Schwerpunkt der Tagung waren formale Vorbereitungen und die Durchführung der Wahl eines Jugendreferenten, der künftig



die Stelle besetzen wird.

nach selk-aktuell

ACK beging 75-jähriges Bestehen

Vom 21. bis zum 23. März versammelten sich die Delegierten der Mitglieds- und Gastkirchen der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) in Magdeburg. Dabei stand der erste Tag im Zeichen des Jubiläums „75 Jahre ACK“ mit einem Gottesdienst im Magdeburger Dom und

einem anschließenden Festakt. Die zweitägige ACK-Mitgliederversammlung schloss sich an. Die SELK, seit 1993 Mitglied der ACK, war in Magdeburg durch ihre Ökumenereferentin Dr. Andrea Grünhagen und Bischof Hans-Jörg Voigt D.D. (beide Hannover) vertreten. nach selk-aktuell

Andreas Otto in Theologischer Kommission



Pfarrrer Andreas Otto (Hannover) hat eine Berufung der Kirchenleitung zur Mitarbeit in der Theologischen Kommission der SELK angenommen. Nach

einer zunächst gastweisen Teilnahme an der Tagung der Kommission hat der

40-jährige Theologe nun zugesagt, in dem Fachgremium mitzuarbeiten. Die Befauftragung gilt obligatorisch für sechs Jahre. Die Kommission ist von der Kirchenleitung eingesetzt, um zu Fragen der Lehre der Kirche Stellung zu nehmen und Gutachten im Auftrag der Kirchenleitung zu erstellen.

nach selk-aktuell

9. Brunsbrocker Abend mit Christian Wulff

Gut 130 Gäste waren Ende März auf Einladung der St. Matthäusgemeinde Brunsbrock der SELK gekommen, um im „Lintler Krug“ in Kirchlinteln das Referat zum Thema „Hass und Liebe – Gedanken zur Demokratie“ des früheren Bundespräsidenten Christian Wulff (Großburgwedel bei Hannover) zu hören. nach selk-aktuell



von links: Birte Jacobs, Bürgermeister Arne Jacobs, SELK-Pfarrer Dieter Garlich, Wilhelm Hogrefe (Kreistag Verden), Bundespräsident a.D. Christian Wulff, Ingrid Müller (Kirchenvorsteherin der SELK-Gemeinde Brunsbrock).

Weiterer Missionar aus Finnland

Seit einem Monat hat die Lutherische Kirchenmission (LKM) der SELK Verstärkung durch einen weiteren Missionar bekommen. Der finnische Pastor Pasi Palmu wird unter farsisprachigen Menschen arbeiten, schwerpunktmäßig in der theologischen Weiterbildung. Möglich wurde sein Einsatz durch die Partnerschaft der LKM mit der Lutheran Evangelical Association of Finland. Am 5. April besuchte Palmu (Foto: Mitte) mit LKM-Missionsdirektor Roger Zieger (rechts) SELK-Bischof Hans-Jörg Voigt

D.D. im Kirchenbüro in Hannover.

nach selk-aktuell



Es gibt für alle nur einen Gott,
und es gibt nur einen, der zwischen
Gott und Mensch die Brücke schlägt:
Den Menschen Jesus Christus.

Die Gute-Nachricht-Bibel 1. Timotheus 2, 51

Das Letzte ...



Das Himmelreich

Der Religionslehrer fragt:
„Wo ist das Himmelreich?“
„In Erlangen“, antwortet
Stephan. „Wie kommst du
denn darauf?“, fragt der
Lehrer. Darauf Stephan:
„In der Bibel steht doch
geschrieben: ‚Suchet das
Reich Gottes zu erlangen.‘“

Aus: „Wer lacht wird selig 2021“
© St. Benno Verlag Leipzig,
www.vivat.de
In: Pfarrbriefservice.de

Gruppentherapie

In der Gruppentherapie des
Psychiaters sollen sich die
Teilnehmer erst einmal
gegenseitig vorstellen.
Der erste beginnt: „Ich bin der
Kaiser von China.“ Darauf fragt
der Psychiater: „Wie kommen
Sie denn darauf?“ –
„Das hat Gott mir gesagt.“
Darauf ein weiterer Patient:
„Was soll ich gesagt haben?“



Aus: „Wer lacht wird selig 2021“
© St. Benno Verlag Leipzig, www.vivat.de
In: Pfarrbriefservice.de